

Protokoll

zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur

Sitzungs-Nr: XVII/21 SJFSK

Sitzungstermin: am Montag, dem 08.08.2016, 18:14 Uhr bis 21:16 Uhr

Sitzungsort: Aula der Goetheschule - KGS Barsinghausen, Goethestraße 29

Anwesend sind:

Mitglieder CDU-Fraktion

- | | | |
|----|----------|----------------------------------|
| 1. | Ratsfrau | Becker, Ingeborg |
| 2. | Ratsherr | Kuban, Tilman ab TOP 4 |
| 3. | Ratsherr | Matthiesen, Max Dr. MdL |
| 4. | Ratsherr | Neddermeier, Karl-Heinz ab TOP 9 |

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|----|----------|---------------------|
| 5. | Ratsherr | Messing, Peter |
| 6. | Ratsherr | Schönhof, Henning |
| 7. | Ratsherr | Wittich, Michael |
| 8. | Ratsherr | Wittschurky, Thomas |

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- | | | |
|-----|-----------------------|-----------------|
| 9. | stellv. Bürgermeister | Hartig, Andreas |
| 10. | Ratsherr | Marks, Frank |

Mitglieder FDP-Fraktion

- | | | |
|-----|----------|-----------------------------|
| 11. | Ratsherr | Klockow Bernhard bis TOP 11 |
|-----|----------|-----------------------------|

Mitglieder UWG-Fraktion

- | | | |
|-----|----------|----------------------|
| 12. | Ratsfrau | Runge, Eva bis TOP 9 |
|-----|----------|----------------------|

Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- | | | |
|-----|------------------------|--------------------------|
| 13. | Seniorenrat | Bischoff, Claus |
| 14. | Frau | Bothe, Ursula |
| 15. | Frau | Bruchmann-Busse, Sybille |
| 16. | Herr | Gotthardt, Manfred |
| 17. | Herr | Gromoll, Bernhard |
| 18. | Behindertenbeauftragte | Heidecke, Hannelore |
| 19. | Sportring | Kuban, Berthold |
| 20. | Herr | Stockmann, Oliver |

als Gäste

- | | | |
|-----|------|-----------------------|
| 21. | | Dr. Nieberg |
| 22. | | Holtiegel, XYZ |
| 23. | Herr | Schleinschock, Alfons |

von der Verwaltung

- | | | |
|-----|------------------------|------------------|
| 24. | Verwaltungsangestellte | Dräger, Andrea |
| 25. | Verwaltungsangestellte | Kipka, Petra |
| 26. | Fachdienstleiterin | Manegold, Julia |
| 27. | ESTR | Robra, Georg Dr. |

- | | | |
|-----|-------------------------|-------------------|
| 28. | Verwaltungsangestellte | Schäfer, Stefanie |
| 29. | Verwaltungsangestellter | Wende, Björn |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Protokolle über die 19. Sitzung XVII. WP am 19.04.2016 sowie über die 20. Sitzung XVII WP am 18.05.2016 des Ausschusses für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur
4. Frühe Hilfen
- Bericht von Herrn Dr. Nieberg -
5. Calenberger Musikschule
- Bericht der Geschäftsführung -
6. Unterhaltungsaufwand Sportanlagen
- Bericht des Sportring Barsinghausen -
7. Kinderbude e.V. - Vertragsänderung und einmaliger Zuschuss XVII/1030
8. Bericht des/der Behindertenbeauftragten
9. Kündigung des Vertrages über die Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe auf dem Gebiet der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und Tageseinrichtungen sowie der Jugendarbeit
- Bericht der Verwaltung -
10. Kündigung des Vertrages über die Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe auf dem Gebiet der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und Tageseinrichtungen sowie der Jugendarbeit XVII/1055
11. Sommerferienpass 2016
- Bericht der Verwaltung -

12. Bezahlbare Wohnungen in Barsinghausen - Lage auf dem Wohnungsmarkt und Neubauplanungen/-vorhaben
- Bericht der Verwaltung -
13. Sachstandsbericht zur Verteilung der Mittel aus dem Integrationsprojekt Sport
- Bericht der Verwaltung -
14. Behindertenparkplätze vor öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Friedhöfe etc.)
- Bericht der Verwaltung -
15. Asyl - Sachstandsbericht - u. a. Frauen/ Kinder bis 6 Jahre/ Kinder über 6 Jahre
- Bericht der Verwaltung -
16. Kulturfabrik Krawatte
- Bericht der Verwaltung -
17. Zieldefinition
18. Mitteilungen der Verwaltung
19. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

20. Mitteilungen der Verwaltung
21. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Matthiesen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Messing teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag zur Beschlussvorlage XVII/1055 – Kündigung des Vertrages über die Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe auf dem Gebiet der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und Tageseinrichtungen sowie der Jugendarbeit – zurückzieht.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Ausschuss gestellt.

3. Genehmigung der Protokolle über die 19. Sitzung XVII. WP am 19.04.2016 sowie über die 20. Sitzung XVII WP am 18.05.2016 des Ausschusses für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 3

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Protokolle der 19. Sitzung XVII. WP am 19.04.2016 sowie das Protokoll der 20. Sitzung XVII WP am 18.05.2016 wurden genehmigt.

4. Frühe Hilfen - Bericht von Herrn Dr. Nieberg -

Herr Dr. Nieberg berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation, die diesem Protokoll beigefügt wird (**Anlage 1**) über den augenblicklichen Sachstand bei den Frühen Hilfen in Barsinghausen.

Herr Dr. Robra spricht sein Lob und Dank an Herrn Dr. Nieberg aus.

5. Calenberger Musikschule - Bericht der Geschäftsführung -

Herr Schleinschock begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Er gibt einen Sachstandbericht über die Schüler-, Belegungs- und Stundenzahlen der Calenberger Musikschule in Barsinghausen zum Stand vom 15. Mai 2016. (**Tischvorlage, Anlage 2**). Er bedankt sich über den Ratsbeschluss vom 24. September 2015, die Kündigung der Vereinbarung mit der Musikschule und den Städten Gehrden und Ronnenberg sowie der Gemeinde Wennigsen zurückzunehmen.

Am 1. Oktober 2015 startete das Projekt „Wir machen die Musik“ an der Adolf-Grimme-Schule. Am 10. Juni stellten sich alle Projektgruppen „Wir machen die Musik“ aus Barsinghausen in einem Konzert der Aula der Adolf-Grimme-Schule vor. 2016 feiert die Musikschule mit zahlreichen Veranstaltungen ihr 25-jähriges Bestehen. Die Ratsmitglieder erhalten eine Einladung zum Festkonzert am 25. September. Ein weiterer Höhepunkt wird das „Kulturradeln“ am 20. August sein. In jeder Partnerkommune gibt es eine Veranstaltung, die durch eine Radtour verbunden wird. Die Auftaktveranstaltung beginnt um 10:30 Uhr vor dem „Bücherhaus am Thie“.

Herr Schleinschock erläutert den leichten Rückgang der Schüler und Stundenzahlen: Zum einen gibt es wegen der zum Teil sehr unterschiedlichen Teilnehmerzahlen in den Projekten seit vielen Jahren Schwankungen in den Schülerzahlen, zum anderen hat die lange ungeklärte Situation zu einer Steigerung der Kündigungen geführt.

Das vom Land Niedersachsen (MWK) geförderte Projekt „Wir machen die Musik“ war bis zum Ende des Schuljahres 2016 / 2017 finanziert. Die Fortführung war abhängig von dem Ergebnis einer Evaluation. Diese bescheinigt dem Projekt einen großen Erfolg bei einem vergleichsweise geringen Mitteleinsatz. Die Ziele (z.B. das Erreichen sozial benachteiligter Kinder) wurden weitestgehend erreicht. Das Projekt soll zunächst bis zum Schuljahr 2020 / 2021 fortgeführt werden. Die Ausgestaltung (mehr Förderstunden und ein höherer Betrag pro Förderstunde) bleibt abzuwarten. Etwa 75 Prozent der Bildungsgutscheine werden für die Projekte in Schulen und Kitas eingesetzt.

Grundsätzlich macht die Musikschule keinen Unterschied zwischen sozial benachteiligten Kindern und Flüchtlingskindern. Die Arbeit findet auf drei Ebenen statt:

1. In den Kita- und Schulprojekten können und sollen die Kinder ohne die Entrichtung des Jahresbeitrags teilnehmen.
2. Bei der Erteilung von Instrumentalunterricht sind die Mittel weitestgehend ausgeschöpft. Die Musikschule bemüht sich um Spenden und Patenschaften.
3. Die Musikschule ist Projektpartner bei Workshops externer Partner

Herr Schleinschock verweist auf die Kennzahlen, die die Musikschule mit den 74 Musikschulen des Landes Niedersachsen vergleichen.

Auf eine Frage von Herrn Tilman Kuban antwortet Herr Schleinschock, dass ca. 20 Kinder aus Barsinghausen mit BUT-Mitteln betreut werden.

Er bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die Aufmerksamkeit. Darüber hinaus bedankt er sich bei Herrn Dr. Robra für die Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine weitere berufliche und private Zukunft alles Gute.

6. Unterhaltungsaufwand Sportanlagen - Bericht des Sportring Barsinghausen -

Herr Dr. Matthiesen begrüßt Herr Berthold Kuban als neuen Vorsitzenden des Sportring Barsinghausen.

Herr Berthold Kuban wird als neues Mitglied des Ausschusses für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur von Herrn Dr. Robra verpflichtet.

Herr Berthold Kuban teilt mit, dass der Sportring Barsinghausen nun ein eingetragener Verein ist. Er stellt die neue Struktur sowie die Ziele des Sportring Barsinghausen e.V. vor (**Anlage 3**).

Dem Sportring Barsinghausen gehören über 30 Vereine mit ca. 10.000 Mitgliedern an, davon sind ca. 3.500 Kinder und Jugendliche.

Der Sportring will den Parteien ein Fragekatalog zukommen lassen um zu ermitteln, wie deren Ansichten zu den sportlichen Belangen aussehen.

7. Kinderbude e.V. - Vertragsänderung und einmaliger Zuschuss
Vorlage: XVII/1030

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag mit der Kinderbude zum 1. August 2016 dahingehend anzupassen, dass je belegtem Kindergartenplatz für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung 240,00 € und je belegtem Krippenplatz für Kinder zwischen 2 bis unter 3 Jahren 286,00 € monatlich gezahlt werden.

Alle weiteren Vereinbarungen aus dem Vertrag bleiben unberührt.

2. Der Verein erhält für die Ersatzbeschaffung einzelner Einrichtungsgegenstände einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 €.

8. Bericht des/der Behindertenbeauftragten

Frau Heidecke berichtet über die vergangene und momentane Arbeit anhand von konkreten Projekten.

Ebenso teilt sie mit, dass in Zukunft die Bezeichnung „behinderte Menschen“ in „Menschen mit Behinderung“ oder „Behindertenbeauftragte“ in „Beauftragte für Menschen mit Behinderung“ geändert wird.

Herr Dr. Robra erklärt, dass in der nächsten Legislaturperiode ein Zieldefinierter Haushalt gestaltet werden soll.

Herr Dr. Matthiesen bedankt sich bei Frau Heidecke für den Vortrag und die geleistete Arbeit.

9. Kündigung des Vertrages über die Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe auf dem Gebiet der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und Tageseinrichtungen sowie der Jugendarbeit
- Bericht der Verwaltung -

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Stand der Verhandlung zwischen der Region Hannover und der Stadt Barsinghausen.

Herr Dr. Robra verweist auf das aktuelle, den Ausschussmitgliedern zugestellte Schreiben und verdeutlicht anhand der beiden Zielperspektiven über eine bessere Finanzierung und eine bessere fachliche Ausgestaltung, den gegenwärtigen Sachstand.

Die Fachverwaltung empfiehlt den Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Region Hannover und der Stadt Barsinghausen um mit anderen Kommunen ohne eigenes Jugendamt, die von der Verwaltungsleitung erwartenden finanziellen Spielräume zu erörtern.

In der anschließenden Diskussion verdeutlicht Herr Messing, dass seine Fraktion die Kitas nie hat abgeben wollen und deshalb den Vorschlag der Verwaltung unterstützt.

Herr Klockow bedankt sich bei der Verwaltung für das Führen der schwierigen Gespräche mit der Region Hannover und bedauert, dass diese die notwendige Unterstützung für den qualitativen Ausbau der Kitas nicht bereit ist zu leisten.

Der Ausschuss bringt seine Wertschätzung für die in den Kitas geleistete Arbeit zum Ausdruck.

Es folgt eine allgemeine Diskussion der Ausschussmitglieder.

Zwischenzeitlich wurde der Antrag auf Ende der Diskussion gestellt.

Diesem wurde mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen nicht zugestimmt.

**10. Kündigung des Vertrages über die Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe auf dem Gebiet der Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und Tageseinrichtungen sowie der Jugendarbeit
Vorlage: XVII/1055**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**11. Sommerferienpass 2016
- Bericht der Verwaltung -**

Herr Wende berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 4**) über die Ferienpassaktionen im Sommer 2016.

Das Fazit ist, dass Angebote für Jugendliche im Alter von 14 – 18 Jahren kaum noch vorhanden sind. Gleichzeitig wächst die Nachfrage an ganztägigen und verlässlichen Betreuungsangeboten. Der Rückgang der Nachfrage an freizeitpädagogischen Angeboten ist dadurch zu erklären, dass der Angebotsumfang und die Vielfalt an Angeboten deutlich reduziert wurden und die persönliche Erreichbarkeit der sozialpädagogischen Mitarbeiter nicht mehr gegeben ist. Auch die Onlineanmeldung konnte nicht in allen Bereichen etabliert werden.

Herr Klockow ist erstaunt über den Rückgang der Anmeldungen und regt an, dass im nächsten Jahr die Angebote im Ferienpass wieder aufgestockt werden sollen.

Herr Neddermeier schließt sich dieser Aussage an.

Herr Dr. Matthiesen bedankt sich bei Herr Wende für die Ausführungen.

**12. Bezahlbare Wohnungen in Barsinghausen - Lage auf dem Wohnungsmarkt und Neubauplanungen/-vorhaben
- Bericht der Verwaltung -**

Frau Kipka erklärt die momentane Situation auf dem Wohnungsmarkt. Der Mietwohnungsbestand beträgt aktuell 349 Wohnungen. Davon sind 179 Wohnungen öffentlich gefördert nach §6 II.WoBauG und 170 Wohnungen nach §88d.II.WoBauG (vereinbarte Förderung). Bei 126 Wohnungen besteht ein direktes Belegungsrecht, da diese ergänzend durch die Stadt Barsinghausen und die Region Hannover gefördert werden.

Herr Dr. Matthiesen bedankt sich bei Frau Kipka für die Ausführungen.

**13. Sachstandsbericht zur Verteilung der Mittel aus dem Integrationsprojekt Sport
- Bericht der Verwaltung -**

Herr Dr. Robra verweist auf den Beschluss des letzten Verwaltungsausschusses am 12.07.2016.

**14. Behindertenparkplätze vor öffentlichen Einrichtungen (Schulen, Friedhöfe etc.)
- Bericht der Verwaltung -**

Frau Manegold berichtet kurz über die Aufstellung der Behindertenparkplätze vor öffentlichen Einrichtungen. Im weiteren Verlauf erläutert sie die Unterschiede zwischen dem blauen Parkausweis für Behinderte und dem orangen Ausweis über Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen. Die Anspruchsvoraussetzung unterscheidet sich nach dem Grad der Bewegungseinschränkung. Bei Klärungsbedarf von beabsichtigten Einrichtungen von Schwerbehindertenparkplätzen stehen die Mitarbeiter der unteren Straßenverkehrsbehörde hilfreich zur Verfügung. Sie bittet jedoch um Beachtung der notwendigen Mindestmaße.

Frau Becker fragt im Zusammenhang mit Schwerbehindertenausweisen, ob die Auslegung in Fahrzeugen, einer beglaubigten Kopie möglich sei. Nach Prüfung verneint Frau Manegold dieses, da der gestempelte und gesiegelte Ausweis zur Sicherung eingeschweißt wird. Auf beglaubigten Kopien wären nachträgliche Änderungen möglich, so dass eine dauerhafte Übereinstimmung mit dem Original nicht gewährleistet wäre.

**15. Asyl - Sachstandsbericht - u. a. Frauen/ Kinder bis 6 Jahre/ Kinder über 6 Jahre
- Bericht der Verwaltung -**

Frau Dräger berichtet über die aktuellen Zahlen der Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Barsinghausen. Eine Anlage über die Verteilung in den Ortsteilen liegt diesem Protokoll bei (**Anlage 5**). Sie erklärt, dass 20 Mütter einen Sprachkurs besuchen werden und für die Kinder zum Teil noch eine Betreuung während des Sprachkurses gesucht wird.

Herr Hartig fragt nach, ob eine Asylbewerberin oder ein Asylbewerber den der Rechtswechsel vollzogen hat in der Regel in Barsinghausen bleibt.

Frau Dräger antwortet, dass nach dem Rechtswechsel durchaus auch in andere Kommunen umgezogen wird, vor allem wenn dort schon Familienmitglieder leben.

**16. Kulturfabrik Krawatte
- Bericht der Verwaltung -**

Herr Dr. Matthiesen bedankt sich für den informativen Besuch vor Ort.

Herr Hotlied stellt konzeptionelle Überlegungen räumlicher und finanzieller Art vor. Er bittet die Ausschussmitglieder das sich im Entstehen befindende kulturelle Zentrum positiv zu begleiten.

17. Zieldefinition

Es liegen keine Zieldefinitionen vor.

18. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

19. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Gottschling weist darauf hin, dass der TSV Barsinghausen am kommenden Wochenende sein 125-jähriges Jubiläum feiert.

Ebenso weist Herr Berthold Kuban darauf hin, dass der TSV Goltern auch am kommenden Wochenende sein 70-jähriges Jubiläum feiert.

Herr Dr. Matthiesen bedankt sich bei dem Ausschuss für die in der vergangenen Legislaturperiode geleistete Arbeit.

Ebenso spricht er an Herrn Dr. Robra sein Lob und Dank für die gemeinsame Arbeit aus.

Frau Klein stellt die Frage, ob sie als beratendes Mitglied des Ausschusses für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur während einer Sitzung Anträge stellen kann.

Das Büro Gremium für Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit antwortet wie folgt:

Frau Klein ist im Ausschuss für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur als beratendes Mitglied tätig. Gemäß §26 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates gelten die Vorschriften des I. Abschnitts der Geschäftsordnung dementsprechend.

Demnach kann auch ein beratendes Mitglied nach §7 der Geschäftsordnung des Rates Anträge zu jedem Punkt der Tagesordnung stellen. Weiterhin hat Frau Klein als Ratsmitglied die Möglichkeit nach §8 der Geschäftsordnung des Rates Anträge zur Geschäftsordnung zu stellen.